

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Kitzbüheler Blasen- und Nierentee jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder innerhalb einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

WAS IST KITZBÜHELER BLASEN- UND NIERENTEE UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Kitzbüheler Blasen- und Nierentee ist eine Teemischung, die eine Erhöhung der Harnmenge bewirkt.

Er wird angewendet bei Katarrhen im Bereich von Niere und Blase und zur Vorbeugung von Harngrieß und Harnsteinbildung.

Kitzbüheler Blasen- und Nierentee ist nicht für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren geeignet.

WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON KITZBÜHELER BLASEN- UND NIERENTEE BEACHTEN?

Kitzbüheler Blasen- und Nierentee darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Bestandteile sind, insbesondere bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Korbblütlern wie z.B. Goldrute,
- bei Magen- oder Darmgeschwüren,
- bei Wasseransammlungen (Ödemen) aufgrund eingeschränkter Herz- oder Nierentätigkeit, sowie bei Herz- oder Nierenerkrankungen, bei denen eine verminderte Flüssigkeitszufuhr empfohlen wird,
- von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren,
- während der Schwangerschaft und Stillzeit.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Kitzbüheler Blasen- und Nierentee ist erforderlich

Beim Vorliegen von chronischen Nierenerkrankungen sowie beim Auftreten von Fieber, Harnverhalten, Koliken oder Blut im Harn ist der Arzt zu kontaktieren.

Hellhäutige Personen sollten eine vermehrte Sonnenlichtexposition meiden, da es zum Auftreten von allergischen Hautreaktionen kommen könnte.

Bei Anwendung von Kitzbüheler Blasen- und Nierentee mit anderen Arzneimitteln

Eine gemeinsame Anwendung mit synthetischen Diuretika (Mittel zur Steigerung der Harnmenge) wird nicht empfohlen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Kitzbüheler Blasen- und Nierentee darf während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

WIE IST KITZBÜHELER BLASEN- UND NIERENTEE ANZUWENDEN?

Zur Einnahme nach Bereitung eines Aufgusses.

Für eine Tasse werden 2 Teelöffel Tee (ca. 3 g) mit siedendem Wasser (150 ml) übergossen, bedeckt etwa 15 Minuten stehengelassen und dann abgeseiht.

Erwachsene ab 18 Jahren:

3 bis 4 mal täglich 1 Tasse frisch zubereiteten Tee trinken.

Bei einer Durchspülungstherapie ist auf eine reichliche zusätzliche Flüssigkeitszufuhr zu achten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung von Kitzbüheler Blasen- und Nierentee haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

In Einzelfällen können allergische Reaktionen, auch allergische Hautreaktionen unter Einwirkung von Sonnenlicht, auftreten. Bei empfindlichen Personen können Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall auftreten.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

WIE IST KITZBÜHELER BLASEN- UND NIERENTEE AUFZUBEWAHREN?

Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

WEITERE INFORMATIONEN

Was Kitzbüheler Blasen- und Nierentee enthält

*100 g enthalten: Buccoblätter g, Orthosiphonblätter g, Petersilienfrüchte g
Riesengoldrutenkraut g, Hauhechelwurzel g.*

Reg.Nr. APO-5-00041

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im